CE

Rotary Mowers.
Rotatie Grasmotormaaiers.
Tondeuses Rotatives.
Rasenmäher
Tosaerba Rotativi.
Cortacésped Rotativos.

OWNER'S MANUAL. GBR

This manual covers a range of different Masport Mowers. Some features mentioned may not apply to your mower.

Important: Keep these instructions and the engine booklet in a safe place for future reference. They contain important information about your mower.

HANDLEIDING. NLD

Deze handleiding verwijst naar verscheidene grasmaaiers. Het zou kunnen dat sommige zaken die vermeld worden niet specifiek van toepassing zijn op uw machine.

Belangrijk: Bewaar deze instructies en het boekje over de motor op een veilige plaats zodat u ze later nog eens kunt doorlezen. Ze bevatten belangrijke informatie over uw maaier.

MANUEL DE LA TONDEUSE. FRA

Ce Manual contiens une gamme de plusieures tondeuses Masport certaines characteristiques mentionnées ici peuvent n'être applicables àvotre tondeuse.

Important: Garder cettes instructions et le manuel du moteur pour future réference. Ils contiennent informations très importantes pour votre tondeuse.

BETRIEBSANLEITUNG. DEU

Es werden verschiedenste Modelle aus dem Angebot der Firma Herkules in diesem Handbuch beschrieben. Nicht alle der beschriebenen Details treffen notwendigerweise auf den von Ihnen gekauften Mäher zu.

Wichtig: Bewahren Sie diese Gebrauchsanweisung und die Broschüre des Motorenherstellers sorgfältig auf, da sie wichtige Informationen über den Rasenmäher enthalten.

MANUALE MASPORT. ITA

Questo manuale copre un a gamma di tosaerba Masport. Certe caratteristiche indicate qui possono non applicarsi a questo tosaerba in particolare.

Importante: Conservare queste istruzioni e l'opuscolo sul motore in luogo sicuro per referenza futura. Essi contengono informazioni importanti per il tosaerba.

MANUAL DEL PROPIETARIO. ESP

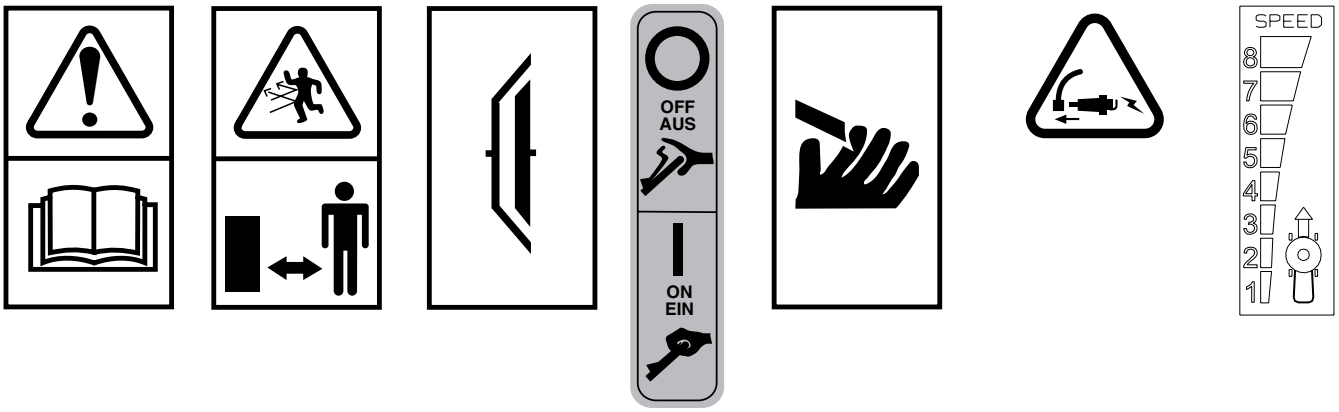
Este manual cubre una gama de varios cortacésped Masport. Algunas características mencionadas quizás no sean aplicables a su cortacésped.

Importante: Guarde estas instrucciones y el manual del motor en un lugar seguro para futura referencia. Contienen importante información acerca de su cortacésped.

Part №: 573541

BESCHREIBUNG DER SYMBOLE

1. 2. 3. 4. 5. 6. 7.



GBR

1. Read Owner's Manual
2. Keep bystanders away.
3. Drive Clutch
4. Operator Presence Control Bail
5. Caution rotating blade— keep hands and feet clear.
6. Remove Spark Plug.
7. Variable Speed Drive Control

FRA

ITA

NLD

DEU

1. Vor Inbetriebnahme Bedienungsanleitung lesen
2. Dritte im Betrieb fernhalten.
3. Fahrantrieb
4. Sicherheitsschalter
5. Vorsicht – Rotierendes Messer. Hände und andere Körperteile vom Mähgehäuse fernhalten.
6. Vor jeglicher Wartung und Einstellung Zündkerzenstecker abziehen.
7. Schalthebel Variabler Fahrantrieb (Variator).

ESP

Herkules Motorgeräte
Adolf Telsnig e.K.

Dörnbergstraße 27-29
34233 FULDATAL - GERMANY
www.herkules-garten.de

Version November 2008

INHALT

BESCHREIBUNG DER SYMBOLE	3
SICHERHEITSHINWEISE	4
MONTAGE	5
VORBEREITUNG DES MOTORS	5
BETRIEB	6
STARTEN DES MOTORS	6
STOPPEN DES MOTORS	7
FAHRANTRIEB	7
DAS FANGSYSTEM	7
TIPPS ZUM MÄHEN	9
MULCHKIT	10
HÄCKSELFUNKTION	10
NACH DEM MÄHEN	10
MESSER	10
RADANTRIEB	10
FEHLERSUCHE	11

Dieses Handbuch enthält Bedienhinweise für unterschiedliche Modelle und Ausführungen. Je nach Modell sind nicht alle der beschriebenen Funktion in Ihrem gerät verbaut. Aus den gemachten Angaben lassen sich keine Ansprüche auf die beschriebenen Funktionen ableiten.
WICHTIG: Bewahren Sie dieses Handbuch und das des Motorenherstellers an einem sicheren Ort auf. Sie enthalten wichtige Informationen über Ihren Rasenmäher.

VORSICHT

Diese Hinweise enthalten wichtige Sicherheitsmaßnahmen, um Beschädigungen an Ihrem Rasenmäher zu vermeiden.

WARNUNG

Diese Warnungen sind unbedingt zu beachten, da ansonsten Verletzungen des Bedieners oder dritter Personen die Folge sein können.

SICHERHEITSHINWEISE

Bitte lesen Sie diese Hinweise sorgfältig bevor Sie Ihren Rasenmäher in Betrieb nehmen.

LERNPHASE

1. Lesen Sie dieses Handbuch sorgfältig und machen Sie sich mit allen Bedienelementen vertraut. Lernen Sie, wie Sie das Gerät im Notfall schnell stoppen und den Motor ausschalten können.

2. Erlauben Sie niemals Personen den Rasenmäher zu bedienen, die nicht in alle Bedienhinweise und Sicherheitsrichtlinien eingewiesen worden sind. Kinder dürfen den Rasenmäher niemals bedienen.

3. Halten Sie dritte Personen, insbesondere Kinder, sowie Haustiere von der bearbeiteten Fläche fern.

VORBEREITUNG

1. Untersuchen Sie die zu mähende Fläche sorgfältig nach Fremdkörpern, wie Steine, Äste oder andere Fremdkörper und entfernen Sie diese bevor Sie das Mähen beginnen. Fremdkörper können unter dem Mähgehäuse herausgeschleudert werden.

2. Bedienen Sie das Gerät nur mit geeignetem, geschlossenem Schuhwerk. Niemals Barfuss oder in offenen Schuhen mähen. Tragen Sie stets lange, eng anliegende Hosen. Zusätzlich empfehlen wir das Tragen einer Schutzbrille.

3. Prüfen Sie den Kraftstoffstand, bevor Sie den Motor starten. Rauchen und offenes Licht sind beim Umgang mit Kraftstoff streng verboten. Kraftstoff nicht in geschlossenen Räumen verwenden. Entfernen Sie niemals den Verschluss den Kraftstofftankes, wenn der Motor noch warm ist oder in Betrieb ist. Warten Sie immer, bis der Motor ausreichend abgekühlt ist. Verschütteter Kraftstoff ist vor dem Start des Motors abzuwischen.

4. Benutzen Sie niemals die Höhenverstellung wenn der Motor läuft.

5. Mähen Sie nur bei Tageslicht oder ausreichender künstlicher Beleuchtung. Halten Sie Kinder von der zu mähenden Fläche fern.

6. Mähen Sie nicht bei zu großer Nässe. Ein fester Stand ist wichtig, um Unfälle zu vermeiden. Behalten Sie stets beide Hände am Führungsholm und rennen Sie nicht mit dem Gerät. Gehen Sie beim Mähen niemals rückwärts.

BETRIEB

1. Schalten Sie alle Antriebe für Messer und Fahrantrieb aus bevor Sie den Motor starten.

2. Halten Sie das Gerät beim Start niemals gekippt.

3. Starten Sie den Motor vorsichtig und achten Sie darauf, dass beim Startvorgang die Füße nicht in die Nähe des Mähwerksgehäuses kommen.

4. Halten Sie Hände und andere Körperteile stets fern von allen drehenden Teilen, dem Messer und der Auswurföffnung.

5. Verändern Sie niemals die Motoreinstellung. Zu hohe Drehzahlen sind gefährlich und können den Motor beschädigen oder zerstören.

6. Stoppen Sie den Motor, wenn Sie Wege oder gepflasterte Flächen überqueren müssen.

7. Mähen Sie niemals starre oder feste Gegenstände, da diese Ihren Rasenmäher schwer beschädigen können.

8. Sollten Sie einen Fremdkörper treffen stoppen Sie sofort den Motor und entfernen Sie den Zündkerzenstecker von der Zündkerze. Überprüfen Sie das Gerät auf Beschädigungen und lassen Sie Schäden von Ihrem Fachhandelspartner instand setzen, bevor Sie die Arbeit fortsetzen.

9. Sollten Sie ungewöhnliche Vibrationen im Betrieb bemerken, so ist die Arbeit unverzüglich einzustellen. Stoppen Sie sofort den Motor und entfernen Sie den Zündkerzenstecker von der Zündkerze. Lassen Sie das Gerät von Ihrem Fachhändler überprüfen.

10. Beim Verlassen des Mähers ist der Motor grundsätzlich zu stoppen, auch wenn es nur für einen Moment ist. Bei jeglicher Einstellung oder Wartung ist der Motor zu stoppen und der Zündkerzenstecker von der Zündkerze abzuziehen.

11. Für Reinigung und Wartung ist grundsätzlich abzuwarten, bis der Motor abgekühlt ist. Der Zündkerzenstecker ist von der Zündkerze abzuziehen und von der Zündkerze af Abstand zu halten, um ungewollte Zündung zu vermeiden.

12. Betreiben Sie den Mäher niemals in geschlossenen Räumen. Gase können Unfälle verursachen.

13. Stoppen Sie den Motor und warten Sie, bis das Messer vollständig zum Stillstand gekommen ist, bevor Sie den Fangsack entnehmen oder den Seitenauswurf öffnen.

14. Mähen Sie niemals zu steile Hanglagen. Mähen Sie quer zum Hang und seien Sie dabei extrem vorsichtig. Achten Sie auf sicheren Stand beim Wenden.

15. Verwenden Sie das Gerät niemals, wenn nicht alle Schutzeinrichtungen und Abdeckungen montiert sind. Manipulation an den Schutzeinrichtungen ist grundsätzlich verboten.

16. Tragen oder Transportieren Sie den Rasenmäher niemals, wenn der Motor läuft.

17. Wenn Ihr Rasenmäher mit einem Benzinhahn ausgestattet ist, so ist dieser nach dem Betrieb zu verschließen.

WARTUNG

1. Vor Inbetriebnahme Messer, Messeraufnahme und Messerschrauben auf Beschädigungen und festen Sitz prüfen. Lassen Sie beschädigte Teile vor Inbetriebnahme unbedingt austauschen. Defekte Messer oder Messerbefestigungen sind sehr gefährlich und können schwere Unfälle verursachen.

2. Prüfen Sie alle Schraubverbindungen auf festen Sitz und auf guten Zustand.

3. Bewahren Sie den Rasenmäher mit befülltem Tank nicht in geschlossenen Räumen auf. Warten Sie, bis der Motor abgekühlt ist, bevor Sie das Gerät in geschlossene Räume einlagern.

4. Bewahren Sie Kraftstoff nur in zugelassenen Behältern und in gut belüfteten Räumen auf. Halten Sie Kinder von Kraftstoff fern.

5. Reinigen Sie den Motor von Verschmutzungen, wie z.B. Grasresten, um Entzündungen zu vermeiden.

6. Prüfen Sie den Fangsack regelmäßig auf Beschädigungen und tauschen Sie beschädigte Fangsysteme aus. Verwenden Sie nur Original-Ersatzteile.

LAGERUNG

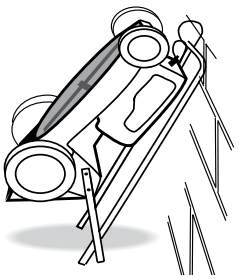
Der Führungsholm kann zur Platzersparnis eingeklappt werden. Lösen Sie die Knebelschrauben am Führungsholm oder lösen Sie die Feststellhebel in der Mitte des Holmes und klappen Sie den oberen teil des Holms über den Motor um. Modelle mit Easy-Lift Holm können zum Einlagern auch einfach in die aufrechte Position umgestellt werden.

VORSICHT

Vor dem Kippen des Mähers Kraftstoff vollständig entfernen. Die Zündkerze stets nach oben kippen. Zündkerzenstecker vor dem Kippen entfernen.

SICHERE WARTUNGSPOSITON

Den Mäher mit der Zündkerze nach oben kippen.



MONTAGE

Beachten Sie die folgenden Hinweise zur Montage und der Vorbereitung der ersten Benutzung.

- Montage Führungsholm
- Vorbereitung des Motors
- Montage Fangsystem

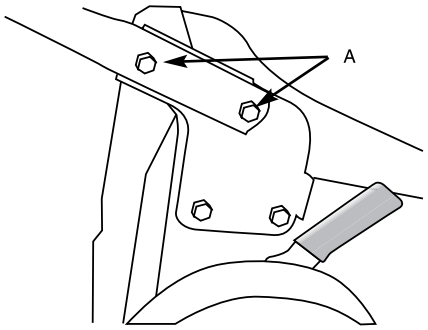
TIPP: Die Linke und die rechte Seite des Mähers werden aus Sicht des Bedieners hinter dem Führungsholm benannt.

MONTAGE FÜHRUNGSHOLM

Bei einigen Ausführungen ist der Führungsholm vollständig vom Mähergehäuse demontiert. Nur der Gaszug ist mit dem oberen Teil des Führungsholmes verbunden. Nehmen Sie Mäher zusammen mit den Holmteilen vorsichtig aus der Transportverpackung, um Beschädigungen an Holm oder Gaszug zu vermeiden.

VERSION MIT KNEBELSCHRAUBEN

Das Unterteil des Führungsholms wird mit Schrauben am Mähgehäuse befestigt. Die Schrauben finden Sie eingeschraubt am Gegenhalter für den Führungsholm am Mähgehäuse. Entnehmen Sie die Schrauben und Muttern hier und Schrauben Sie sie durch den Führungsholm in den Gegenhalter ein (A). Ziehen Sie die Schrauben und Muttern mit einem 13mm Schraubenschlüssel an.

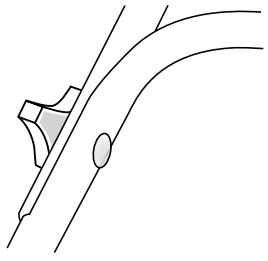


Nun kann der obere Holmteil am unteren Teil befestigt werden.

VORSICHT

Verdrehen Sie den Holm bei der Montage nicht, um die Bowdenzüge nicht zu beschädigen.

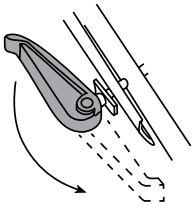
Führen Sie die langen Befestigungsbolzen durch die Löcher im unteren Holm mit dem Kopf auf der Innenseite hindurch. Führen Sie den oberen Holmteil mit den Löchern ebenso über die Bolzen und befestigen Sie die Schraubverbindung mit den Knebelmuttern aus Kunststoff (siehe Abbildung). Beachten Sie, dass der Gaszug auf der rechten Seite des Holmes verlaufen muss.



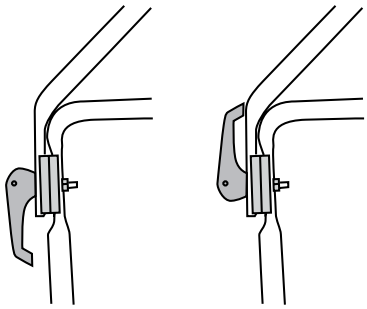
VERSION MIT SCHNELLSPANNHEBELN

Diese Modelle sind zumeist vollständig montiert. Entnehmen Sie das Gerät aus dem Karton und Klappen Sie den Holm auf und befestigen Sie die Holmteile durch das Einklappen der Spannhebel wie auf der Abbildung gezeigt.

Bei einigen Modellen sind die Schnellspannhebel aus Platzgründen verkehrt herum montiert. Zum Umdrehen lösen Sie die Mut-

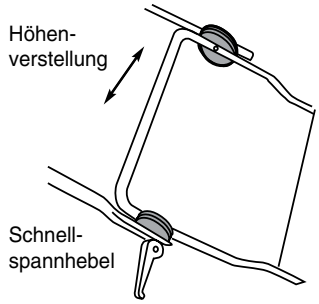


ter am Ende der Schraube mit einem 13mm Schlüssel. Ziehen Sie den Spannhebel heraus und drehen ihn um 180° herum. Drehen Sie die Mutter wieder ein, bis der Hebel fest geschlossen werden kann und der Holm bei geschlossenem Hebel wieder fest sitzt.



Transportstellung **Korrekt montiert**

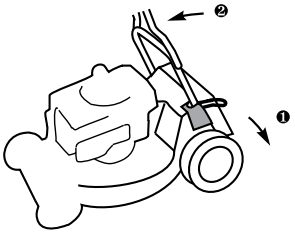
ERGO-SOFTGRIFF



Der Ergo-Führungsholm kann auf die gewünschte Höhe verstellt werden. Lösen Sie einfach beide Schnellspannhebel und heben oder senken Sie den oberen Holmteil auf die gewünschte Höhe. Schließen Sie die Schnellspannhebel auf beiden Seiten auf gleicher Höhe, wenn die gewünschte Holmeinstellung erreicht ist. Sollte Ihr Modell mit Knebelschrauben aus Kunststoff ausgestattet sein, so lösen Sie diese zum Verstellen gegen den Uhrzeigersinn und ziehen Sie sie anschließend im Uhrzeigersinn wieder fest.

EASY-LIFT HOLM

Einige Modelle enthalten die Easy-Lift Funktion. Diese erlaubt das Aufstellen des Führungsholmes in eine senkrechte Position. Betätigen Sie den Fußhebel (1) und führen Sie den Führungsholm nach oben bis in eine fast senkrechte Position (2). Für das Zurückführen muss der Fußhebel nicht betätigt werden. Achten Sie darauf, dass der Holm beim Zurückführen wieder sicher einrastet.



VORBEREITUNG DES MOTORS

Lesen und verstehen Sie die Bedienungsanleitung des Motorenherstellers vor der Inbetriebnahme des Rasenmähers.

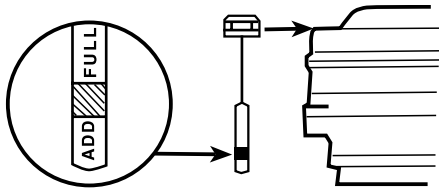
VORSICHT

STARTEN SIE DEN VIERTAKT-MOTOR NIEMALS, bevor Sie überprüft haben, dass die richtige Menge des korrekten Motoröls eingefüllt ist. Lesen Sie das Handbuch des Motorenherstellers für weitere Hinweise!

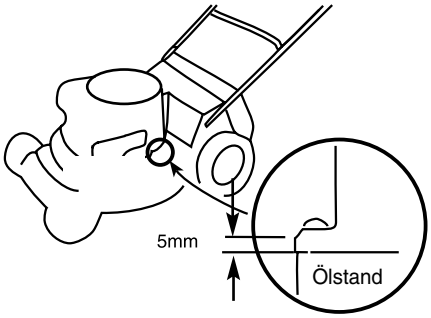
ZWEITAKTMOTOREN benötigen keinerlei zusätzliches Motoröl. Die Schmierung wird über die korrekte Füllmenge an Benzin-Ölgemisch gewährleistet.

MOTORÖL

Viertaktmotoren werden ohne Motoröl geliefert. Stellen Sie den Rasenmäher auf eine ebene Fläche und schrauben Sie die Öleinfüllkappe ab. Füllen Sie die richtige Menge Öl laut Motorenhersteller bis zur oberen Markierung des Messstabes ein, im Durchschnitt sind dies 600ml. Verwenden Sie Motoröl vom Typ SAE30. Zum Prüfen des Ölstandes und vor dem Starten des Motors den Messstab mit Verschlusskappe gewissenhaft eindrehen.



Prüfen des Ölstandes bei Modellen ohne Messstab:



ÖLWECHSEL

Viertaktmotoren sollten alle 8 Betriebsstunden auf korrekten Ölstand überprüft werden. Ein Ölwechsel sollte alle 50 Betriebsstunden erfolgen.

KRAFTSTOFF

WARNUNG

Kraftstoff ist hochentzündlich und explosiv. Seien Sie im Umgang extrem vorsichtig. Bewahren Sie Kraftstoff nur in zugelassenen Behältern auf. Betanken Sie den Mäher niemals bei laufendem Motor oder wenn er noch heiß ist. Halten Sie Feuer, Funken und offenes Licht fern. Das Rauchen ist beim Umgang mit Kraftstoff streng verboten. Betanken Sie nur im Freien oder in gut belüfteter Umgebung. Wischen Sie verschüttetes Benzin gewissenhaft ab. Starten Sie den Motor niemals in der Nähe des Benzinbehälters offenen Flammen.

VORSICHT

Einige Modelle sind mit einer blauen Kappe neben der Einfüllöffnung des Kraftstofftanks ausgestattet. Diese muss vor Betrieb entnommen werden und dient nur dem Transport.

Beachten Sie bitte das Handbuch des Motorenherstellers.

Füllen Sie niemals zu viel Benzin in den Tank. Lassen Sie mindestens 5mm Platz, um das Ausdehnen des Kraftstoffs im Betrieb zu ermöglichen.

VORSICHT

Verwenden Sie ausschließlich frischen und sauberen unverbleiten Kraftstoff mit mindestens 91 Oktan. Viertaktmotoren verwenden reines benzin. Zeitaktmotoren verwenden ein Öl-Benzingemisch. Beachten Sie die Hinweise im Handbuch des Motorenherstellers.

MOTOR

Die Beachtung einiger weniger Hinweise kann die Lebensdauer des Motors stark erhöhen. Die regelmäßige Wartung und Kontrolle sorgt für sorgenfreies Arbeiten mit der Maschine. Warten Sie stets laut diesem Handbuch und überprüfen Sie alle Schraubverbindungen regelmäßig auf festen Sitz.

TIPP: Der Motor fällt unter die Garantiebedingungen des Motorenherstellers. Ihr Fachhandelspartner kann Sie in Fragen zur Garantie des Motors beraten.

WARNUNG

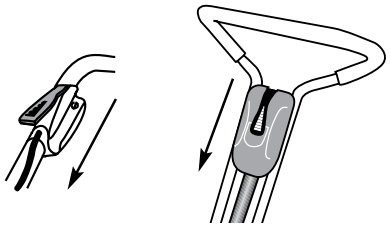
Vor jeglicher Wartung oder Einstellung prüfen Sie, dass der Motor ausgeschaltet ist und das Messer vollständig zum Stillstand gekommen ist. Entfernen Sie stets den Zündkerzenstecker von der Zündkerze und achten Sie darauf, dass er nicht versehentlich in Kontakt geraten kann, bevor Sie unterhalb des Mähgehäuses arbeiten.

BETRIEB

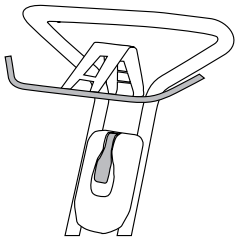
MOTORDREHZAHL

Der Gashebel ist am Oberholm angebracht. Falls vorhanden enthält er eine Kaltstartposition (Choke) und steuert die Drehzahl des Motors.

Stellen Sie den Hebel nach vorn für volle Drehzahl



Während des Mähens muss die Drehzahl nicht reguliert werden. Der Drehzahlregler passt sich auf unterschiedliche Belastungen durch Schnittgut an. Die Positionen für CHOKE (Kaltstart), BETRIEB, LEERLAUF und STOPP sind im Normalfall gekannzeichnet. Findet sich keine STOPP-Markierung, so stellen Sie den Hebel zum Stoppen hinter die LEERLAUF (SLOW) – Markierung.



TIPP: Viele Modelle sind mit einem Sicherheitsschalter (Todmannschalter) ausgestattet. Der Hebel muss bis an den Führungsholm heran gezogen und dort gehalten werden. Wird der Hebel nicht (mehr) gezogen stoppt der Motor unverzüglich bzw. kann nicht gestartet werden.

Einige Bedienelemente haben Bildzeichen statt Beschriftung. Diese bedeuten:
- CHOKE (Kaltstart)
- Volle Drehzahl, Vollgas
- Leerlaufdrehzahl
- STOPP

Sollte auf dem Gashebel weder CHOKE noch das Symbol vermerkt sein, so handelt es sich um einen Motor mit Primer oder mit einem automatischem Start-System. (Siehe Kapitel MODELLE MIT HANDSTART)

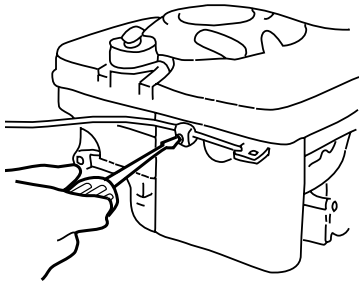
GASHEBEL. Sollte die Bedienung schwergängig oder nicht korrekt sein, so lassen Sie Ihr gerät umgehend von Ihrem Fachhandelspartner überprüfen.

STARTEN DES MOTORS

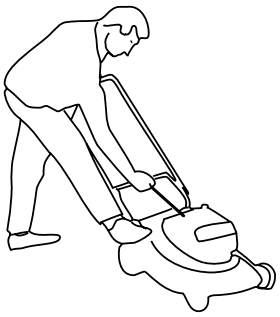
Überprüfen Sie, ob der Motor korrekt vorbereitet (siehe oben) und der Benzinhahn (falls vorhanden) geöffnet ist. Wir empfehlen, den Ölstand vor jedem Mähvorgang zu überprüfen.

WARNUNG

Starten Sie den Motor niemals in geschlossenen Räumen. Abgase enthalten geruchlose tödliche Gase. Halten Sie Hände und andere Körperteile sowie Haare und weit sitzende Kleidung von allen beweglichen teilen fern.und achten Sie darauf, dass er nicht versehentlich in Kontakt geraten kann, bevor Sie unterhalb des Mähgehäuses arbeiten.



MODELLE MIT HANDSTART.Bei kaltem Motor stellen Sie den Gashebel auf CHOKE. Bei Modellen mit Primer (ohne Choke Hebel) drücken Sie den Primerball an der Seite des Motors neben dem Vergaser mehrfach ein. Beachten Sie hierzu die Hinweise im Handbuch des Motorenherstellers. Modelle mit Automatischer Starteinrichtung haben weder Choke noch Primer. Stehen Sie hinter dem Mäher und betätigen Sie mit einer Hand den Sicherheitsschalter (Todmannschalter, siehe oben) und halten Sie ihn zusammen mit dem Holm fest. Umfassen Sie mit der anderen Hand den Startergriff und ziehen Sie das Seil langsam heraus, bis Sie einen Widerstand spüren. Ziehen Sie nun kraftvoller und mit einem Ruck am Startergriff, um den Motor zu starten. Wiederholen Sie diesen Vorgang, bis der Motor startet und führen Sie nach jedem



Versuch den Startergriff langsam zurück in seine Ausgangsposition. Motoren mit Kaltstarteinrichtung kurz warm laufen lassen und dann den Gashebel von CHOKE auf die gewünschte Drehzahl einstellen.

MODELLE MIT ELEKTROSTART.

Folgen Sie die Anweisungen der Modelle mit Handstart. Das Ziehen des Starters ist dabei durch einen Zündschlüssel mit Elektrostarter ersetzt.

Drehen Sie den Zündschlüssel im Uhrzeigersinn, um den Motor zu starten. Wenn der Start erfolgt ist, lassen Sie den Schlüssel los, so dass er in seine Ausgangsstellung zurückgeführt wird. Vermeiden Sie es, den Starter zu lang zu betätigen. Ein Startversuch sollte niemals länger als 2 Sekunden am Stück und nicht mehr als 15 Sekunden pro Minute andauern, um Starter und Batterie nicht zu beschädigen. Sollte das Starten mit Elektrostart nicht möglich sein, kann der Handstarter wie oben beschrieben verwendet werden. Nach 20 Minuten durchgehendem Mähen sollte die Batterie wieder vollständig geladen sein.

WARNUNG

Das Betätigen des Starters lässt das Messer rotieren. Hände und Füße vom Gehäuse fernhalten!

BATTERIE

Bei Modellen mit Elektrostart lädt der Motor die Batterie im Betrieb. Muss trotzdem nachgeladen werden, so darf dies nur mit einem geeigneten Ladegerät mit konstanter Spannung von 15V und einer maximalen Stromstärke von 3 A erfolgen. Ein voller Ladevorgang mit 3A ist nach 3 Stunden abgeschlossen. Ein Erhaltungsladegerät kann länger, also z.B. über Nacht verwendet werden. Bei unregelmäßiger Benutzung empfehlen wir einen Ladevorgang pro Monat.

WARNUNG

Batterien enthalten ätzende Säuren. Von Kindern fern halten. Batterien niemals manipulieren, unsachgemäß öffnen oder kurzschließen. Nur in belüfteten Räumen verwenden. Explosive Gase können entstehen. Direktes Verbinden der Kontakte lässt einen Kurzschluss entstehen. Große Hitzeentwicklung und ein Brand können die Folge sein.

TIPPS FÜR LEICHTES STARTEN

1. Achten Sie beim Start darauf, dass der Mäher nicht zu tief im gras steht. Der Widerstand von Schnittgut macht das Starten schwieriger.
2. Starten Sie einen bereits warmen Motor mit dem Gashebel auf SLOW (Leerlaufdrehzahl).
3. Halten Sie das Mähwerksgehäuse innen sauber, damit das Messer frei drehen kann.

STARTSCHWIERIGKEITEN – CHECKLISTE

BENZIN

1. Zu geringer Füllstand
2. Benzinhahn geschlossen
3. Benzin abgestanden
4. Wasser oder Schmutz im Kraftstoff
5. Verstopfte Entlüftung im Tankdeckel

ZÜNDUNG

1. Zündkerzenstecker lose
2. Zündkerze verschmutzt
3. Zündkerze verschlissen
4. Falsche Zündkerze verbaut

SONSTIGES

1. Verstopfter Luftfilter
2. Sicherheitsschalter nicht betätigt und defekt
3. Messer beschädigt/verbogen

STOPPEN DES MOTORS

Stellen Sie den Gashebel auf Stopp.

Modelle mit Sicherheitsschalter (Todmannschlater) stoppen sofort, wenn der Hebel losgelassen wird.

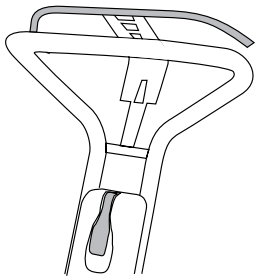
FAHRANTRIEB

Um den Fahrantrieb einzuschalten einfach den Fahrantriebshebel zum Führungsholm hin nach vorn schieben und dort halten. Lassen Sie den Hebel los, um den Fahrantrieb auszuschalten. Wird der Hebel nicht betätigt, kann der Mäher wie ein Modell ohne Radantrieb geschoben werden.

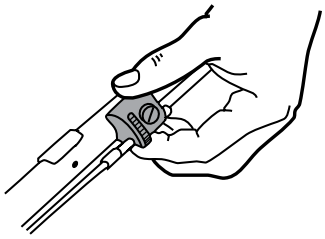
EINSTELLUNG FAHRANTRIEB

Drehen Sie das Stellrad gegen den Uhrzeigersinn, um den Zug nachzuspannen. Verwenden Sie diese Funktion, wenn der Fahrantrieb nicht mehr korrekt eingeschaltet wird.

SICHERHEITSSCHALTER (TODMANNSCHALTER)

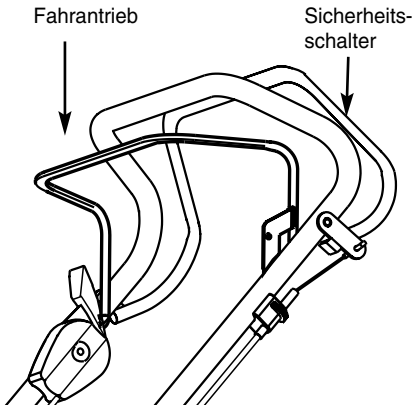


Dies ist eine Sicherheitseinrichtung, die den Motor bei Loslassen umgehend stoppt. Der Hebel muss zum Führungsholm gezogen und gehalten werden, um den Motor zu starten.



VORSICHT

Stellen Sie nur bei Bedarf und vorsichtig ein. Zu große Spannung kann das Gerät beschädigen



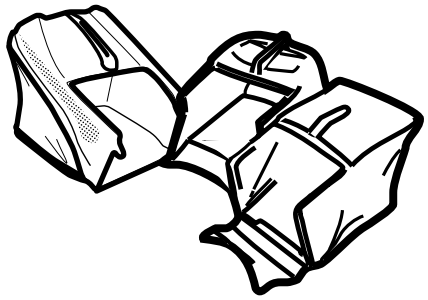
WARNUNG

Bei mangelnder Funktion des Sicherheitsschalters, also wenn der Motor bei Loslassen nicht umgehend stoppt, verwenden Sie den Mäher nicht mehr. Lassen Sie das Gerät vor erneuter Inbetriebnahme von Ihrem Fachhändler überprüfen

MODELLE MIT VARIABLER GESCHWINDIGKEIT (VARIOMATIK)

Einige Modelle sind mit variabler Geschwindigkeit ausgestattet, die über den Kontrollhebel am Führungsholm gesteuert werden kann. Die Fahrgeschwindigkeit kann ohne Änderung der Drehzahl des Motors verstellt werden. Drücken Sie den Hebel nach vorn, um die Geschwindigkeit zu erhöhen, ziehen Sie den Hebel zurück um langsamer zu fahren.

DIESER HEBEL DARF NUR BEI LAUFENDEM MOTOR BETÄTIGT WERDEN! Die Betätigung ohne laufenden Motor kann den Keilriemen verklemmen. Fragen Sie Ihren Fachhändler, wenn diese Situation eingetreten ist und der Fahrantrieb nicht mehr ordnungsgemäß funktioniert. Die Wahl der Fahrgeschwindigkeit kann bei laufendem Motor im Stand oder während der Fahrt erfolgen.



FANGSYSTEM

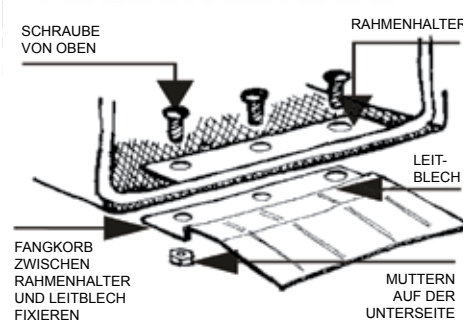
MONTAGE FANGSYSTEM

Je nach Modell sind verschiedene Fangsysteme verbaut:

A. Fangsack
B. Kunststoffkorb
C. AERO-Fangsystem, Fangsack mit Kunststoffrahmen

A. FANGSACK

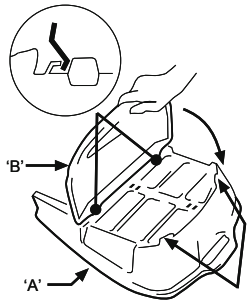
1. Schieben Sie den Fangsack über den Metallrahmen. Stecken Sie den oberen Plastikclip über den zum Handgriff geformten Querträger. Setzen Sie vorsichtig ein Werkzeug wie einen Schraubendreher als Hebel an.
2. Befestigen Sie die seitlichen und vorderen Clips wie den oberen am Metallrahmen.
3. Befestigen Sie das Leitblech mit den Schrauben an der Unterseite des Rahmens wie unten gezeigt. Der Stoff des Fangkorbes muss dabei zwischen Rahmen und Leitblech liegen. Drehen Sie die Schrauben von oben ein und befestigen Sie sie mit den Muttern unter dem Leitblech.



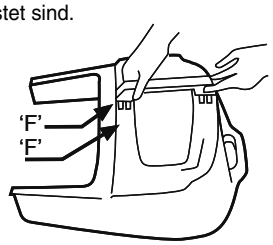
B. KUNSTSTOFFKORB

Je nach Modell sind obere Abdeckung und Handgriff bereits montiert. Ist dies der Fall, beginnen Sie bei Schritt 4

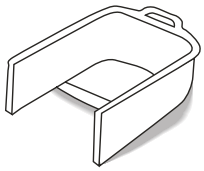
1. Legen Sie das Korboberteil (A) auf eine gerade Fläche mit dem Netz nach oben.
2. Setzen Sie die obere Abdeckung (B) mit der gewölbten Seite nach unten an das Oberteil, so dass die gegenüberliegenden Kunststoffhaken ineinander greifen (siehe Abbildung). Klappen Sie die Abdeckung herum und haken Sie sie in die Clips auf der hinteren Seite ein. Drücken Sie die Abdeckung fest, bis Sie rundherum vollständig eingerastet ist.
3. Drehen Sie den Hangfriff so herum, dass die



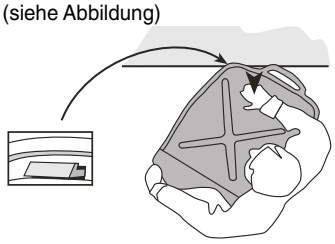
mit (F) markierte Seite auf der mit (F) markierten Seite des Korboberteils liegt. Drücken Sie den Handgriff in die rechteckigen Öffnungen und vergewissern Sie sich, dass er korrekt einrastet. Drehen Sie den Korb herum und prüfen Sie, ob die Kunststoffhaken des Handgriffes korrekt unter der Abdeckung eingerastet sind.



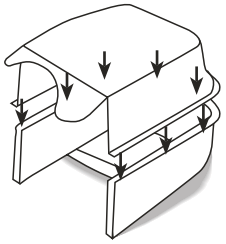
4. Legen Sie das so vormontierte Korboberteil auf eine ebene Unterlage. Achten Sie darauf, dass das Oberteil nicht verkratzt wird.
5. Stülpen Sie das Unterteil darüber und achten Sie darauf, dass die Kunststoffhaken in die korrespondierenden Löcher auf dem Oberteil eingreifen und drücken Sie bei vollständiger Überdeckung die hinteren Handgriffe zusammen.



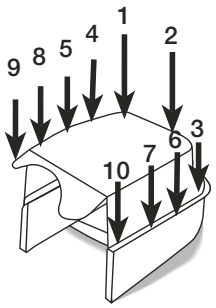
6. Drehen Sie den immer noch verkehrt herum liegenden Fangkorb so, dass die Kante und der hintere Handgriff von der Tischkante gestützt werden und der Fangkorb zwischen Ihrem Körper und dem Tisch eingeklemmt wird. (siehe Abbildung)



7. Drücken Sie am Rand des Fangkorbes mit der flachen Hand nach unten, um die Kunststoffhaken nach und nach in das Oberteil einzudrücken. Sie sollten jeweils ein deutliches Klick-Geräusch hören



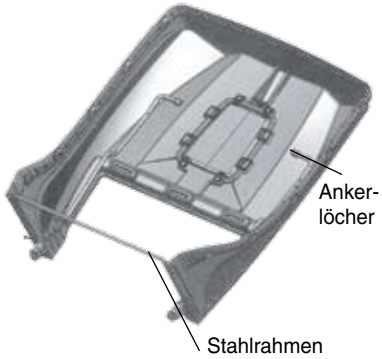
8. Beginnend am hinteren Griff und von links nach rechts rundherum um den Fangkorb arbeiten und alle Haken einrasten lassen. (Siehe Abbildung, (Reihenfolge 1-10)



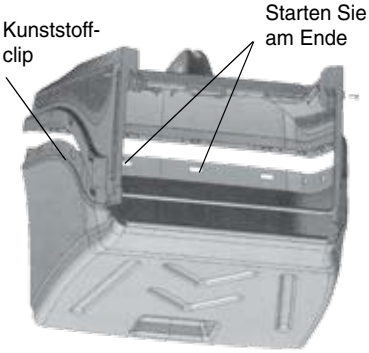
9. Prüfen Sie abschließend, ob alle Haken sicher sitzen.

C. AERO-Fangsystem

1. Beginnend mit dem Oberteil nach unten. Führen Sie den Stahlrahmen in die beiden Ankerlöcher (siehe Abbildung) ein und klappen Sie den Rahmen ganz nach vorn bis zum vorderen Haltepunkt.
2. Befestigen Sie den Rahmen mit den beiden Befestigungsschrauben an der Abdeckung.



3. Der Kunststoffclip an der vorderen Kante des Bodenteils kann nun in den Querträger des Rahmens eingehängt werden.
4. Drehen Sie das Bodenteil herum zum Oberteil und drücken Sie den rundherum verlaufenden Kunststoffclip in das Oberteil ein. Starten Sie am Ende und drücken Sie die beiden Teile nach und nach zusammen, bis der Clip (Verbindungsstreifen) auf der gesamten Strecke in das Gegenstück einrastet.



5. Drehen Sie die beiden Schrauben zum endgültigen befestigen ein.

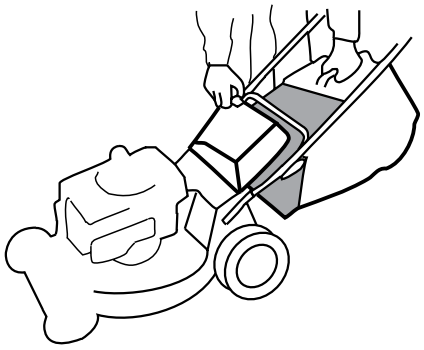
WARNUNG

Der Fangkorb darf nur eingehangen und abgenommen werden, wenn der Motor ausgeschaltet ist.

FANGSYSTEM EINHÄNGEN

Stehen Sie rechts neben dem Mäher und greifen Sie mit der rechten Hand nach der Auswurfklappe. Klappen Sie diese hoch bis Sie parallel zum Führungsholm steht. Nehmen Sie den Fangkorb mit der linken Hand und führen Sie ihn mit der Einfüllöffnung zum Mäher hin.

Die Halterungen (Haken) des Fangkorbes werden auf den hinteren Querträger über dem Grastunnel aufgelegt und der Fangkorb dort fixiert. Klappen Sie nun die Auswurfklappe nach unten, so dass diese korrekt mit dem Fangkorb abschließt. Achten Sie darauf, dass das hintere Ende der Auswurfklappe mit der Lippe oder dem Wulst oben an der Fangkorböffnung abschließt. Nur so sitzt der Fangkorb korrekt.



WARNUNG

Warten Sie immer bis der Motor gestoppt hat und das Messer vollständig still steht, bevor Sie den Fangkorb entnehmen oder Einstellungen am Mäher vornehmen. Bedenken Sie, dass Auspuff und umliegende Bauteile sehr heiß sein können.

FANGSYSTEM ABNEHMEN

Stoppen Sie den Motor und stehen Sie rechts vom Mäher. Umfassen Sie den Handgriff des Fangkorbes mit der linken Hand und Öffnen Sie die Auswurfklappe mit der rechten. Klappen Sie die Auswurföffnung weit genug nach oben, um den Fangkorb abnehmen zu können. Führen Sie die Auswurfklappe langsam an Ihren Ursprungsort zurück.

WARNUNG

Vor der Reinigung des Grastunnels oder anderer Bauteile unbedingt Motor stoppen und den Stillstand des Messers abwarten. Entfernen Sie vor der Reinigung den Zündkerzenstecker von der Zündkerze.

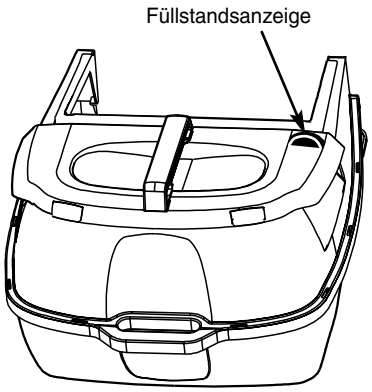
LEEREN DES FANGSYSTEMS

Entleeren Sie das Gras, indem Sie den Fangkorb mit der Öffnung nach unten halten. Halten Sie dabei am hinteren Handgriff bzw. am hinteren Stahlrahmen fest und schütteln Sie den Fangkorb ggf. leicht.

FÜLLSTANDSANZEIGE

Einige Modelle sind optional mit einer Füllstandsanzeige am Fangkorb ausgestattet. Die Anzeige funktioniert nur bei voller Drehzahl des Motors. Grün zeigt einen leeren Fangkorb an. Bei zu-

nehmender Füllung wechselt die Anzeige langsam von grün zu rot. Je nach Grassorte oder Schnittgut kann der richtige Zeitpunkt für die Leerung des Fangkorbes so abgelesen werden.



WARTUNG FANGSYSTEM

Fangsack. Die Funktion wird über gleichmäßigen Luftstrom und Luftauslass durch das Gewebe gewährleistet. Reinigen Sie das Gewebe regelmäßig, um optimale Fangergebnisse zu erhalten. Lagern Sie das Fangsystem nicht permanent unter Sonnenlicht. Vermeiden Sie Nässe. Sorgen Sie für schnelle Trocknung. UV-Licht und Nässe können das Gewebe angreifen und langfristig schädigen. Lassen Sie das Schnittgut niemals im Fangsystem, sondern entleeren Sie dieses umgehend nach dem Mähvorgang.

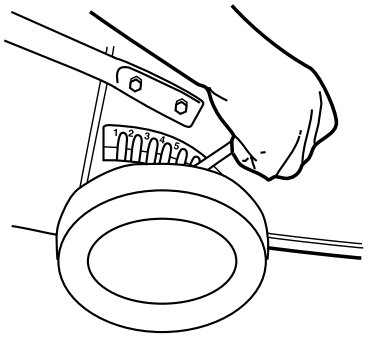
WARNUNG

Überprüfen Sie den Fangsack regelmäßig auf Beschädigungen und tauschen Sie beschädigte Teile aus. Verwenden Sie ausschließlich Original-Ersatzteile.

Kunsstoffkorb. Auch hier wird ein barrierefreier Luftstrom nach außen benötigt. Halten Sie die Öffnungen durch regelmäßige Reinigung frei von Ablagerungen. Lagern Sie niemals Schnittgut im Fangsystem.

SCHNITTHÖHENVERSTELLUNG

Die zentrale Schnitthöhenverstellung verstellt die Höhe aller 4 Räder gleichzeitig. Bedienen Sie diese Funktion nur, wenn der Motor ausgeschaltet ist. Umgreifen Sie den Hebel und ziehen Sie ihn leicht vom Mäher weg. Bewegen Sie den Hebel nun vor oder zurück, um die gewünschte Schnitthöhe einzustellen.



ZUBEHÖR

Ihr Fachhandelspartner berät Sie über optionales Zubehör und Ersatzteile. Verwenden Sie ausschließlich Originalteile.

TIPPS ZUM MÄHEN

Die beste Zeit für den Mäheinsatz ist der frühe Nachmittag. Zu diesem Zeitpunkt ist das Gras trockener als z.B. am Morgen. Auch ist es gerade für neuen Rasen besser, wenn er nicht in praller Sonne gemäht wird.

Für ein gesundes Wachstum ist es wichtig, nicht zu tief zu mähen. Der Einsatz zu tiefer Schnitthöhe kann den Rasen zerstören oder dauerhaft schädigen.

Wechseln Sie die Richtung, in der Sie Mähen regelmäßig. Mähen Sie im wechsel von Nord nach Süd und dann von Ost nach West. So vermeiden Sie Spurrinnen und Verfilzung.

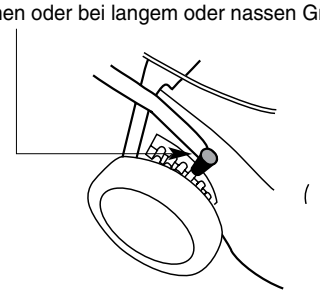
Abwechselndes Fangen und Mulchen führt zu besten Wachstumsergebnissen.

Für beste Ergebnisse halten Sie das Messer stets scharf. Lassen Sie das Messer regelmäßig kontrollieren und nachschärfen. Wenn Sie sehr hohes Gras schneiden wählen Sie zunächst eine möglichst hohe Schnitthöhe und mähen Sie in einem zweiten Durchgang einen Tag später in einer geringern Höhe. Dies wird trotz zweier Mähvorgänge die gesamte Einsatzzeit verkürzen, da weniger Last auf dem Messer liegt.

Mähen Sie nie zu viel Material in geringer Schnitthöhe. Dies bedeutet die Gefahr des Verstopfens und ein schlechtes Mulchergebnis.

Beim Mulchen sind die unteren drei Schnitthöhen zu vermeiden. Für beste Ergebnisse schneiden Sie nur das obere Drittel der Grashalme ab. Geringere Schnitthöhe bedeutet schlechtere Ergebnisse.

Vermeiden Sie die untereren 3 Schnitthöhen beim Mulchen oder bei langem oder nassen Gras.



Beim Wenden am Ende einer Bahn werden Sie unter Umständen ungeschnittene Stellen entdecken. Dies entsteht durch einen Abriss des Luftstroms beim Ankippen des Mähers beim Wenden. Mähen Sie am Ende der Arbeit die Wendeflächen nochmals nach, um beste Ergebnisse zu erhalten.

Entfernen Sie regelmäßig, am besten nach jedem Mähen die Grasreste aus dem Mähwerksgehäuse. Vermeiden Sie das Mähen bei nassem Gras.

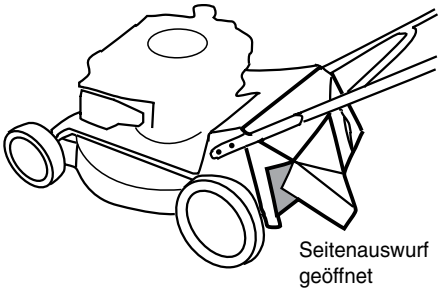
WARNUNG

Verwenden Sie den Mäher niemals ohne Auswurfklappe oder andere Sicherheitseinrichtungen. Halten Sie die Klappe im Betrieb niemals hoch.

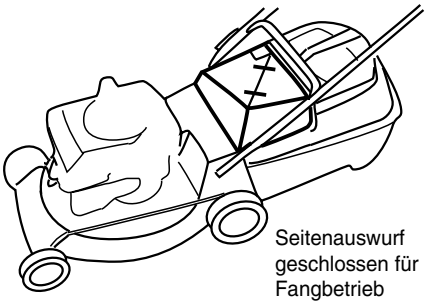
Beim Mähen an Hindernissen, wie z.B. um Bäume oder Rasenkanten, verwenden Sie die linke Seite des Mähers. Diese Seite überdeckt mit dem Messer die Räder und lässt weniger Nacharbeiten nötig werden.

SEITENAUSWURF – SMART CHUTE

Der Seitenauswurf an einigen Modellen erlaubt das Mähen ohne Fangsystem oder Mulchfunktion. Die Öffnung der Klappe an der hinteren Auswurfklappe aktiviert den Seitenauswurf. Das Gras wird nun im Betrieb hinten links ausgeworfen. Bei langem oder nassem Gras ist eine Schnitthöhe ab Stufe 4 empfohlen, um ein Verstopfen zu vermeiden. Sollte dies der Fall sein, fahren Sie beim Mähen langsamer oder erhöhen Sie weiter die Schnitthöhe.



Seitenauswurf geöffnet



Seitenauswurf geschlossen für Fangbetrieb

WARNUNG

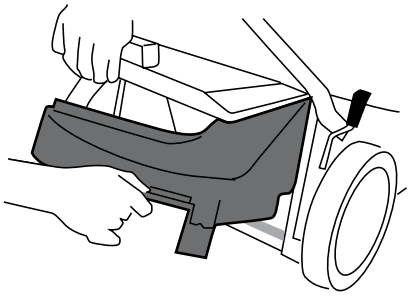
Öffnen Sie niemals den Seitenauswurf mit montiertem Fangsystem. Schwere Verletzungen können die Folge sein, da Schnittgut und Fremdkörper nach hinten ausgeschleudert werden könnten.

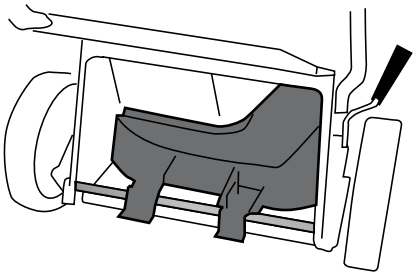
DEUTSCH

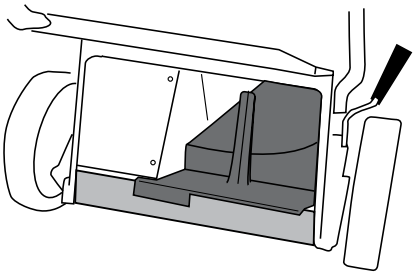
MULCHKIT (OPTIONAL)

1. Motor stoppen
2. Prüfen Sie, dass der Fangkanal und des Mähgehäuse frei von Grasresten sind (Siehe NACH DEM MÄHEN)
3. Öffnen Sie die Auswurfklappe und setzen Sie den Mulchkeil in den Fangkanal ein.

Achten Sie auf sicheren Sitz der unterschiedlichen Ausführungen der Mulcheinsätze (siehe Abbildungen). Die hintere Kante muss jeweils korrekt am Rand des Fangkanals einrasten.







HÄCKSEL-FUNKTION

Soll die Häcksel-Funktion benutzt werden stellen Sie den Mäher auf ebenen Untergrund. Vor dem Start setzten Sie den Fangkorb ein und stellen Sie die Schnitthöhe unbedingt auf die tiefste Stufe. Prüfen Sie den Häckselkanal und den Schieber auf Rückstände und Funktion.

WARNUNG

Halten Sie Füße und andere Körperteile fern vom Mähwerksgehäuse, wenn die Häckselfunktion benutzt wird.

Äste bis 30mm Durchmesser können mit der Häckselfunktion verarbeitet werden. Vermeiden Sie sehr

WARNUNG

Lassen Sie das Häckselmesser regelmäßig von Ihrem Fachhändler kontrollieren, so dass es stets scharf ist und die Messerbefestigung in gutem Zustand bleibt.

hartes oder trockenes Holz, da dies ungewöhnlich hohen Widerstand für das Messer bedeuten kann und Beschädigungen die Folge sein können. Prüfen Sie, dass keine Fremdkörper, wie z.B. Nägel im

WARNUNG

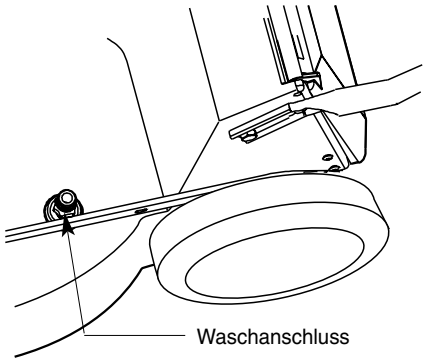
Stoppen Sie den Motor, bevor Sie Verstopfungen entfernen oder die Bauteile prüfen. Ziehen Sie den Zündkerzenstecker von der Zündkerze ab.

Holz befindlich sind. Führen Sie das Material langsam in die Öffnung ein. Tragen Sie eine Schutzbrille, Handschuhe und festes Schuhwerk. Auch ein Gehörschutz wird empfohlen. Leeren Sie den Fangkorb regelmäßig, um Verstopfungen vorzubeugen. Entfernen Sie Holz- und Grasreste regelmäßig vom Motor, um Überhitzung zu vermeiden. Stoppen Sie den Motor, bevor Sie den Fangsack entfernen.

NACH DEM MÄHEN

REINIGUNG

Modelle mit Waschanschluss
Stoppen Sie den Motor und entfernen Sie den Fangkorb. Schließen Sie einen Wasserschlauch mit Standard-Anschluss an den Waschanschluss Ihres Rasenmähers an. Lassen Sie Wasser durch den Schlauch unter das Gehäuse fließen und Starten Sie parallel den Motor. Lassen Sie den Motor und das Wasser für 2-3 Minuten laufen. Durch den Luftstrom wird das Gehäuse von innen gereinigt. Stoppen Sie den Motor, schließen Sie die Wasserzufuhr und entfernen Sie den Schlauchanschluss wieder vom Waschanschluss. Reinigen Sie den Fangkorb.



Modelle ohne Waschanschluss
Stoppen Sie den Motor. Wenn das Messer vollständig zum Stillstand gekommen ist entfernen Sie den Zündkerzenstecker von der Zündkerze. Entfernen Sie den Fangkorb und stellen Sie den Mäher in Reinigungsposition (Siehe WARTUNG) mit der Zündkerze nach oben. Reinigen Sie das Mähwerksgehäuse mit klarem Wasser oder einer weichen Bürste. Stellen Sie den Mäher zurück auf die Räder und reinigen Sie den Fangkorb.

VORSICHT

Reinigen Sie nicht den Motor mit Wasser. Wasser kann den Luftfilter und das Zündsystem beschädigen. Beachten Sie die Hinweise im Handbuch des Motorenherstellers bevor Sie den Mäher kippen. Lagern Sie den Mäher stets auf seinen Rädern, niemals auf der Seite.

MESSER

BESCHÄDIGE ODER STUMPFE MESSER STELLEN EINE GROSSE GEFAHRENQUELLE DAR.

Prüfen Sie die Messerbefestigung regelmäßig auf

VORSICHT

Verwenden Sie ausschließlich original-Ersatzteile um Ihre Sicherheit und die Funktion des Mähers zu gewährleisten. Nachbauten können gefährlich oder weniger leistungsfähig sein.

festen Sitz und guten Zustand.

Prüfen Sie den Zustand der Messer regelmäßig, insbesondere wenn Sie im Betrieb Fremdkörper getroffen haben oder Sie Vibrationen verspüren. Schlechte Schnittergebnisse sind die Folge von stumpfen Messerklingen. Ihr Fachhändler kann Messer schärfen oder austauschen. Achten Sie darauf, dass nur Originalersatzteile verwendet werde.

WARTUNG DER MESSER

Die Wartung der Messer darf nur von Ihrem Herkules-Fachhandelspartner durchgeführt werden. Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler, wenn das Messer stumpf ist oder beschädigt wurde.

Lassen Sie das gerät regelmäßig im Zuge einer Inspektion überprüfen.

WARTUNG MOTOR

Beachten Sie in jedem Fall das Handbuch des Motorenherstellers. Weiterhin sollte auch die Wartung des Motors von einer Fachwerkstatt durchgeführt werden.

ÖL ABLASSEN.
Die meißten Motorenvarianten haben zwar eine Ölablassschraube, jedoch sollte zum Ablassen des Öls die Einfüllöffnung benutzt werden. Öffnen Sie die Einfüllöffnung und und schütten Sie das Öl seitlich in ein geeignetes Gefäß. Entsorgen Sie das Öl laut Umweltvorschriften.

ZÜNDSYSTEM.
Die Zündung ist wartungsfrei. Die Zündkerze sollte alle 50 Betriebsstunden gereinigt und überprüft werden. Alle 100 Betriebsstunden sollte die Zündkerze ausgetauscht werden. (Beachten Sie das Handbuch des Motorenherstellers)

LUFTFILTER.
Ein sauberer und korrekt eingesetzter Luftfilter trägt MASSGEBLICH zur langen Lebensdauer Ih-

res Motors bei. Überprüfen und reinigen Sie den Luftfilter mindestens alle 25 Betriebsstunden. Beachten Sie auch hier das Handbuch des Motorenherstellers.

AUSPUFF.

Schäden oder Verschließ am Auspuff kann zu erheblichen Geräuschbelastungen führen. Überprüfen Sie das Bauteil regelmäßig und lassen Sie defekte Teile durch Original-Ersatzteile von Ihrem Fachhandelspartner austauschen.

RADANTRIEB

Modelle mit Hinterradantrieb.

Alle 100 Betriebsstunden - Entfernen Sie beide Hinterräder, indem Sie die Abdeckkappen entfernen und die darunter liegende 8mm Schraube mit Scheibe herausdrehen und entfernen. Entfernen Sie vorsichtigden Federring am Antriebsritzel. Entfernen Sie nun die Scheibe und das Ritzel. Schmieren Sie an den Punkten ❺ ❻ und❼ mit Fett. Beachten Sie, dass die bauteile auf der richtigen Seite und in der richtigen Reihenfolge wieder montiert werden.

GETRIEBE.

Das Getriebe ist wartungsfrei und muss nicht geöffnet werden. Reinigen Sie lediglich die äußere Hülle.

FEHLERSUCHE

PROBLEM	MÖGLICHER GRUND	LÖSUNG
Ungleichmäßiges Schnittbild.	Messer stumpf.	Messer schärfen lassen.
	Schnitthöhe zu gering	Erhöhen Sie die Schnitthöhe
Mulch oder Grasreste werden in kleinen Ballen ausgeworfen.	Motordrehzahl zu gering	Mähen Sie stets mit höchster Drehzahl.
	Grasreste im Mähergehäuse	Reinigen Sie das Gehäuse laut diesem Handbuch.